



Hansestadt

LÜBECK



Interne Leistungsverrechnung (ILV)

- Ausgangssituation
- bisherige Entwicklung
- aktueller Stand
- Perspektive



Ausgangssituation

- „DA zur Berechnung, Veranschlagung und Verrechnung von Verwaltungskostenbeiträgen“ seit 1990 in Kraft; wesentlicher Regelungsinhalt:
 - Grundsätze der Kostenermittlung (Basis: Personalkosten, Aufschläge für Sach- und Gemeinkosten von bis zu 40 %)
 - Verteilungsschlüssel (z. B. Fallzahlen, Anzahl der Stellen, Ausgaben VerwHh)
 - Erstattungspflicht für Kostenrechnende Einrichtungen und solche mit Kostenerstattung und Zuweisungen



Ausgangssituation

- 1997: Einführung der dezentralen Ressourcenverantwortung, der Budgetierung und der Produktorientierung
- ILV somit grundsätzlich erforderlich
- Ziele der ILV
 - Steigerung der Wirtschaftlichkeit
 - Vergleich mit anderen Anbietern
 - Ermittlung der vollständigen



Hansestadt

LÜBECK



Ausgangssituation

- 1997: Anordnung der Abnahmepflicht für Serviceleistungen bis 1999, später bis 2000
- Auswertung der Erfahrungen ab 1997
- Ziel: Regelungen zur ILV sind ab Haushaltsjahr 2000 entwickelt



Entwicklung der ILV

□ 1999: AG-Bildung zur Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse:

○ Kategorisierung der Internen Dienstleister (IDL) und Festlegung der Kostenverteilung

- Serviceleistung ⇒ Verrechnung*
- Steuerungsleistung ⇒ Umlage**
- allgemeine Leistung ⇒ Umlage**

* Verrechnung mit allen abnehmenden Bereichen

** Umlage zunächst auf externe Produkte, später auch auf Serviceprodukte



Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse „Verrechnung“

- Stückpreise sollen (bei fehlender KLR über Pauschalen) ermittelt werden
- Verrechnungsschlüssel pro IDL ist individuell festgelegt
- IDL und Abnehmer schließen Kontrakt
- IDL von Serviceleistungen haben kein Zuschussbudget
⇒ Finanzierung allein über Verrechnung



Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse „Umlage“

- Grundsätze für die Ermittlung der (vollständigen) Kosten sind definiert
- Schlüssel für Berechnung des Umlagevolumens festgelegt (grds. nach Personal- und Gesamtkosten)
- IDL von Steuerungs- und allgemeinen Leistungen haben kein Zuschussbudget ⇒ Finanzierung



Hansestadt

LÜBECK



Entwicklung der ILV

- Ergebnisse „Rahmenregeln“
 - Entwurf für eine Geschäftsanweisung liegt seit Mitte 2001 vor; wesentl. Inhalt:
 - s. Ergebnisse „Verrechnung“ und „Umlage“



Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse „Verrechnung“

- Stückpreise sollen (bei fehlender KLR über Pauschalen) ermittelt werden
- Verrechnungsschlüssel pro IDL ist individuell festgelegt
- IDL und Abnehmer schließen Kontrakt
- IDL von Serviceleistungen haben kein Zuschussbudget
⇒ Finanzierung allein über Verrechnung



Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse „Umlage“

- Grundsätze für die Ermittlung der (vollständigen) Kosten sind definiert
- Schlüssel für Berechnung des Umlagevolumens festgelegt (grds. nach Personal- und Gesamtkosten)
- IDL von Steuerungs- und allgemeinen Leistungen haben kein Zuschussbudget ⇒ Finanzierung



Entwicklung der ILV

□ Ergebnisse „Rahmenregeln“

- Entwurf für eine Geschäftsanweisung liegt seit Mitte 2001 vor; wesentl. Inhalt:
 - s. Ergebnisse „Verrechnung“ und „Umlage“
 - Kündigungsregelungen
 - zur Beendigung der Leistungsbeziehung (mit umfangreichem Ausstiegsverfahren)
 - zur Änderung der Leistungsbeziehung

□ Geschäftsanweisung ist nicht in Kraft!



Hansestadt

LÜBECK



aktueller Stand

- Prozess der Jahre 1999-2001 wurde wegen eines Prioritätenwechsels, bedingt durch die dramatische Verschlechterung der Haushaltslage, abgebrochen.
- DA aus dem Jahr 1990 findet Anwendung, ist aber zu grobmaschig und steht damit in der Kritik
- Einzelne IDL verrechnen bzw. legen voll um (z. B. IT, Steuerberatung, Gebäudereinigung)



aktueller Stand

□ Probleme (Beispiele):

- Eigenbetriebe (und deren Wirtschaftsprüfer) akzeptieren die nach der DA ermittelten (zu hohen ?) Beträge nicht (u. a. gebührenrechtl. Problem)
- Pflegekassen akzeptieren Verrechnungen/ Umlagen als zu hohe (?) Anteil in den Pflegesatzberechnungen der APHs* nicht
- bei vergleichbarem Leistungsumfang liegen deutlich günstigere Angebote externer Anbieter vor (Personalservice)



Perspektive

- Entwicklung der ILV im Rahmen eines Projektes (11/2004 bis ca. 05/2005), anknüpfend an den Ergebnissen aus 2001
- Ziele:
 - Rahmenbedingungen sind abgestimmt
 - vollständige Abbildung von Umlage- und Verrechnungsbeträgen im Produkthaushaltsplan 2006
 - Wettbewerb für Serviceleistungen der IDL ist ab 2007 eröffnet (Bindungspflicht ist weitestgehend aufgehoben)



Hansestadt

LÜBECK



Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!